



*Ausgabe: Nr. 1*

*Frühjahr '98*

***Themenschwerpunkte:***

***Begrüßungsworte des neuen SCJ-  
Vorsitzenden***

***Anerkennung der Arbeit des  
Prof.Dr. Heinz Barthels für den SCJ***

***Regattarückblick '97***

***Jugendabteilung***



---

## Neue Wege finden und Bewährtes pflegen

### Der SCJ geht mit großem Schwung in die Saison 1998 und baut auf eine Intensivierung des Clublebens und auf erfolgreiche sportliche Segelaktivitäten

Der SCJ ist ein solider und gut funktionierender Segelverein. Wir besitzen ein sehr schönes Clubgelände, ein großzügiges Clubhaus, eine Steg- und Slipanlage für Jollen und Kielboote und eine große Anzahl club-eigener Boote. Die Segelsaison '98 steht unmittelbar vor dem Schiebeter der gesamten SCJ-Anlage. Nutzen wir alle Einrichtungen so intensiv wie möglich! Gibt es schöneres als den stressigen Alltag in wunderschöner Umgebung an Land oder auf einem Boot für ein paar Stunden zu vergessen?

Der SCJ-Vorstand hat die Wintermonate intensiv genutzt, um das Vereinsleben der Vergangenheit zu analysieren, um die Segelsaison '98 noch attraktiver gestalten zu können. Neben der Verbesserung der Infrastruktur des Clubhauses (die Maßnahmen sind noch in der Diskussion) und der Optimierung der Informationspolitik sind auch die Erweiterung der sportlichen Veranstaltungen mit der Ausrichtung von zwei großen Regatten (age(H) open<sub>98</sub> und Kehr- aus) und zwei Veere Fahrten ein Indiz dafür, daß die Segelsaison '98 lebendig wird.

Ebenso bietet auch die Jugendabteilung wieder Segeltraining, Freizeitgestaltung und viel Spaß an.

Das neue SCJ-Intern will Ihnen, liebe Clubmitglieder, dabei helfen, alle Aktivitäten des SCJ gebündelt und transparent darzustellen. Es wird zu Beginn, zur Halbzeit und am Ende der Saison erscheinen. Das SCJ-Intern-Team hat mit Uli Dedek, als Leiter der Redaktion einen erfahrenen Segler gefunden, der eng mit dem SCJ-Vorstand in Verbindung steht. Sein Team, bestehend aus den Redakteuren, Uschi Ringelmann, Edith und Elisa Dännart, Shorty Küper, Michael Hübner und Dieter Philipp und der Redaktionssekretärin Sabine Küper werden emsig alles Wissenswerte um den SCJ und den Segelsport sammeln und journalistisch gut verpackt an alle SCJ-Mitglieder weitergeben. Informationen an das SCJ-Intern sind jederzeit willkommen. Nur wenn möglichst viele sich mit aktuellen Beiträgen einbringen, wird das SCJ-Intern unsere Zeitung werden. Ich wünsche dem SCJ-Intern einen guten Start und große Resonanz. Uns allen möchte ich den erhofften seglerischen Erfolg in 1998 gönnen und verbleibe mit dem Wunsch, allzeit eine Handvoll Wasser unter dem Kiel/Schwert zu haben,

herzlichst Ihr

Hans-Jürgen Dännart.

---

# Prof. Dr. Heinz Barthels - 24 Jahre Vorsitzender des SCJ

Sicherlich kennen alle Mitglieder des SCJ Heinz Barthels, sie haben erlebt, wie er seit Jahren den Verein geleitet hat. Dazu gehören die Jahreshauptversammlungen, die Segelwochenenden am Rursee, die Veere-Fahrten, das Hochseesegeln in der Nord- und Ostsee sowie den holländischen Binnengewässern und vieles mehr.

Viele Mitglieder werden Heinz Barthels aber auch nur bei der einen oder anderen Gelegenheit erlebt haben und auch über die Anfänge seiner Tätigkeit im SCJ können die jüngeren Mitglieder kaum etwas wissen, auch waren nicht alle bei der Jahreshauptversammlung am 14. März 1997, wo in einer Laudatio einiges hierzu gesagt wurde. Es soll deshalb versucht werden, in diesem Artikel für das SCJ-Intern einiges zusammenzutragen.

Viele der SCJ-Mitglieder kamen als Anfänger in den Verein, sie nahmen das Angebot wahr, das Segeln auf den Vereinsbooten zu lernen. Nicht so Heinz Barthels, er kam im Juni 1969 als Regattasegler mit eigener Jolle in den Verein und so ist es auch nicht verwunderlich, daß er schon bald (03. März 1970) als Sportwart in den Vorstand gewählt wurde.

Nach drei Jahren erfolgreicher Tätigkeit im Vorstand wurde Heinz Barthels am 07. April 1973 auf Vorschlag des damaligen Vorsitzenden Hermann Petri zum 1. Vorsitzenden

des SCJ gewählt. Damals besaß der Verein gemietete Liegeplätze im Hafen Rosslag in Herten bei Roermond. Das Segelrevier auf der Maas und den angrenzenden Baggerseen war gut, unbefriedigend war dagegen die Situation mit den Liegeplätzen, die immer nur für ein Jahr gemietet werden konnten. In dieser Situation war eine langfristige Planung nicht möglich und es wurde intensiv nach Möglichkeiten für Liegeplätze gesucht.

Das Ergebnis dieser Anstrengungen ist allen bekannt: ein Grundstück in großartiger Lage am Rursee, dazu ein Clubhaus und Steganlagen. Der Weg dorthin wurde weitgehend geprägt durch den unermüdlichen Einsatz von Heinz Barthels. Im Folgenden sollen einige wesentliche Stationen stichwortartig aufgezeigt werden:

- |         |  |
|---------|--|
| 1974/75 | Steganlage in Woffelsbach  |
| 1978    | Verhandlungen mit WRV über den Erwerb eines Grundstückes                 |
| 1979/80 | Rechtsstreit um die Baugenehmigung durch zwei Instanzen für das Clubhaus |
| 1982    | Bau des Steges und Einbringung ins Wasser                                |
| 1983    | Baugenehmigung für das Clubhaus  |

---

1984 Einweihung des Clubhauses

Jeder der dies liest wird nachvollziehen können, daß die hier aufgelisteten Projekte nur mit hohem Arbeitseinsatz und großem Stehvermögen zu bewältigen waren. Hinzu kommt, daß die laufenden Verwaltungsarbeiten wie Schriftverkehr und Aktenpflege für den eingetragenen Verein auch erledigt werden mußten.

Neben diese bürokratischen Maßnahmen verstand es Heinz Barthels die seglerischen Aktivitäten nicht verkümmern zu lassen:

- Theoretische und praktische Ausbildung über viele Jahre für A-, BR- und Sportbootführerschein,
- Segeltörns auf der Nord- und Ostsee mit seinem Boot Kaptein
- Teilname und Abnahme von offiziellen Prüfungen.

Bei all diesen Aufgaben wurde er tatkräftig unterstützt von einer hervorragenden Mannschaft im Vorstand und von vielen aktiven Mitgliedern.

Hermann Petri

## Kommentar

Wann waren **Sie** das letzte Mal am Rursee?

Haben Sie schon mal auf der Terrasse des Clubhauses gefrühstückt?

Haben Sie die Ruhe, das Grün genossen, dem einsamen Ruderer nachgeschaut, den ersten Segler bewundert, der nur die Thermik nutzend über den See gleitet?

Ich habe diese Atmosphäre schon oft genossen und trotzdem finde ich immer wieder die allgemein bekannten Ausreden:

- Sachen packen (und wieder aus) !!
- Andere Termine (kann man oft in die Woche verlegen) !!!

Dabei weiß ich ganz genau, nur zwei Tage Bewegung im Freien machen fit für die nächste Arbeitswoche!

Woran kann Ihr Kommen noch scheitern? Sie haben kein eigenes Boot? - Kein Argument, denn unsere Clubboote sind nur selten ausgelastet.

Sie mögen nur hin und wieder oder gar nicht segeln? - Unser Clubgelände und Umgebung bieten vielfältige Möglichkeiten:

Zum Beispiel ist der Rursee die beste Badeanstalt - garantiert ungechlortes Wasser! Sie sind einfach nur ruhebedürftig? Wir bieten Platz genug zum Ausweichen, egal ob Boot, Liegestuhl oder Wald.

4

Sie haben Lust auf ein Gespräch mit „älteren“ und „jüngeren“ Clubmitgliedern? Unser Veranstaltungskalender zeigt Ihnen die dafür geeignetsten Termine. Außerdem sind diese Ereig-

---

nisse das tragende Gerüst unseres Clublebens und der Besuch möglichst vieler Mitglieder wünschenswert. Sie haben natürlich auch die Möglichkeit, diese Veranstaltungen aktiv mitzugestalten.

Ansprechpartner:  
Uli Stein, Tel.: 02423 - 3155

Aus eigener Erfahrung und vor allem wegen der sehr schwachen Beteiligung im vergangenen Jahr, sollten Sie Ihr Kommen verbindlich zusagen.

Uschi Ringelmann

## **Saisonrückblick 1997**

Am 1. Mai 1997 fand unser Ansegeln bei herrlichem Frühlingswetter statt. Es waren diesmal viele Mitglieder gekommen, um unseren langjährigen ersten Vorsitzenden, Heinz Barthels zu ehren. Hans-Jürgen Dännart hielt eine kurze Ansprache und überreichte Heinz Barthels und seiner Frau eine kleine Anerkennung für die jahrelang geleistete Arbeit. Anschließend taufte Heinz Barthels noch unsere neue Dyas, was fast am untergehenden Steg gescheitert wäre. Den Rest des Tages verbrachten einige an Land mit Erzählen, die anderen auf dem Wasser mit Segeln.

### **Optireviermeisterschaft 1997**

Am 16. und 17.8.1997 richteten wir die Opti-Reviermeisterschaft aus. Wie alle wissen, ist in jedem Jahr ein anderer Club Ausrichter der Opti-Reviermeisterschaft und somit ist das die Regatta, mit der sich die Clubs nach außen hin repräsentieren. Wir

hatten in zwei Gruppen insgesamt 37 Optis am Start, was - wenn man die letzten Opti-Reviermeisterschaften verfolgt hat - ein sehr gutes Meldeergebnis ist. An zwei tollen Tagen, an denen wir uns einiges haben einfallen lassen, konnten wir leider mangels Wind nur zwei Wettfahrten segeln. Somit wurde in der Gruppe C - Sybille Woiwode vom SCWR - mit klarem Vorsprung erste. Bester SCJ-Segler war Moritz Mägerlein, der Platz 6 belegte. In der Gruppe B konnte sich Kirsten Strämke, vor Karl Sturm und Michael Klöcker durchsetzen und Opti-Reviermeister in der B Gruppe werden. Dies war wieder ein tolles Wochenende, was vielen, so hoffe ich, noch lange in Erinnerung bleibt. Das nächste mal richten wir die Opti-Reviermeisterschaften im Jahr 2011 aus.

### **Kehraus-Regatta 1997**

Am 13. und 14.9.1997 fand unsere traditionelle Kehraus-Regatta statt. Bei wechselhaften Wetterbedingungen, mal wenig Wind, mal Hack, für jeden etwas, so konnten drei Wettfahrten gesegelt werden. Es starteten insgesamt 68 Segler auf 43 Booten in 5 Klassen. Dies ist wieder ein gutes Meldeergebnis, wenn man bedenkt, daß andere Regatten kaum noch

5

Meldungen haben oder sogar ausfallen (Pfungstregatta - Wappen des SSCR) ist unsere Kehraus-Regatta eine der Regatten am Rursee, die von Jahr zu Jahr von immer mehr Seglern besucht wird. Erstmals ließen wir uns das Essen von einem Partyservice bringen, was bei allen sehr gut ankam, da es ausreichend war und hervorragend geschmeckt hat. Nach

---

der Siegerehrung konnte ich an den Gesichtern erkennen, daß es allen wieder gefallen hat und ich hoffe, daß wir in diesem Jahr wieder ein großes Starterfeld zusammen bekommen werden.

Ergebnisse:

**Opti:** 1. Bojan Sorn / 4. Kirsten Strämke / 9. Andrea Buschmann / 10. Moritz Poth

**Dyas:** 7. Thomas Bültmann und Simone Ethen

**Pirat:** 2. Michael Klöcker und Uli Klöcker / 3. Stefan Stein und Sarah Kuckertz / 5. Lars Biswanger und Felix Nieraad / 6. Marcel Kaufmann und Dominik Dick / 7. Christian Bültmann und Robin Schulz

**Laser:** 3. Reinhold Kaufmann

## Jugendabteilung Rückblick 1997 und Vorschau 1998

Das traditionelle Eislaufen mit anschließendem Pizza-Essen fand am 2. Januar wie gewohnt in Eschweiler statt.

### Regattasport - Opti

Der Ausfall der 96er Segelsaison auf dem Rursee wirkte in 1997 bei den OPTI's noch nach. Mit nur 23 Starts, bei 7 Regatten am See, erreichten wir nur knapp ein Drittel der 95er Starts. Weiterhin ist natürlich der Wechsel der aktivsten Seglerinnen und Segler ab 1996 in die Piratenklasse und der fehlende Nachwuchs Ursache für die geringere Teilnahme an Wettfahrten. Aktivste und erfolgreichste Seglerin bei den Optis war mit 6 Wettfahrten Kirsten Strämke. Sie belegte bei 3 Regatten den 1. Platz. Den

**BM:** 6. Michael Hübner und Rolf Poth / 8. Dieter Phillip und Michael Mägerlein

Ich möchte mich nochmals bei allen, die mir geholfen haben, diese Veranstaltungen durchführen zu können, ganz herzlichst bedanken.

Mein ganz besonderer Dank an Dorothee und Hans Lüttike: Bereitstellung des Startschiffes, Gaby und Kurt Bültmann: Regattabüro und Startschiff, Menni Kuckertz: Bojenleger, Franz Ringelmann: Bojenleger, Silke Kuckertz und Trude Kaufmann: Landpersonal und alle Jugendlichen, die geholfen haben.

Uli Stein

wichtigsten Sieg errang sie bei der Opti-Reviermeisterschaft. Bojan Sorn segelte viermal und errang bei der Kehrausregatta seinen ersten Sieg. Mit drei Regatten folgte Moritz Mägerlein. Je zweimal nahmen Julia Harnacke und Moritz Poth teil.

6

### Pirat

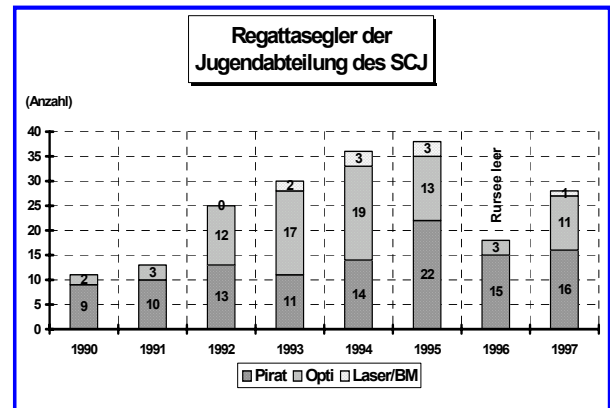
Im abgelaufenen Jahr nahmen 16 Jugendliche des Vereins an 18 Regatten teil. Die Aktivsten waren: Iris Klöcker, Stefan Stein mit Vorschoterin Sarah Kuckertz. 12 Starts. Lisa und Katrin Hübner folgten mit 10 Starts. Michael Klöcker 9, Christian Bültmann 8, Silke Strämke und Ulrike Klöcker 7, gefolgt von Daniel Gebhardt mit 6 und Marcel Kaufmann mit 5. Gerd Monsau

segelte dreimal. An der allgemein beliebtesten Regatta um den Aasepokal in Münster nahmen Mitte Oktober 10 Jugendliche des SCJ teil. Mit 97 Booten war hier ein Rekordfeld am Start.

## Deutsche Jugendmeister U17

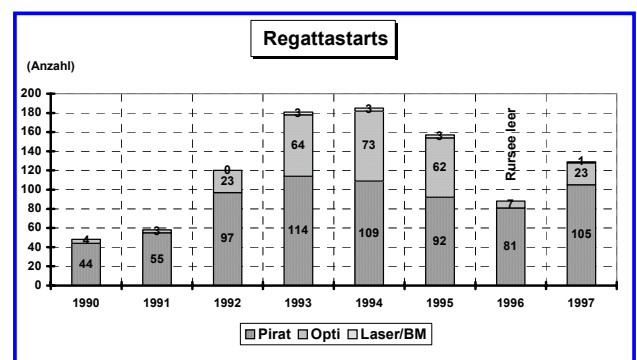
Bei der internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft, die vom 26. Juli bis zum 1. August auf dem wunderschönen Ratzeburger See ausgetragen wurde, errang das Team Katrin und Lisa Hübner auf Pirat G-3973 mit dem 20. Platz den Titel „**Deutsche Jugendmeister U 17**“. Zwei Teams hatten sich für diese Meisterschaft durch Teilnahme an Jugendqualifikationsregatten und dort durch Erreichen von guten Platzierungen qualifiziert. Iris Klöcker mit Vorschoterin Silke Strämke belegten auf Charly G-3951 in dem mit 48 Mannschaften gut besetzten Feld Platz 19. Mit ihrer Schwester Ulrike wurde Iris **Vize-Landesjugendmeisterin NRW**. Die Jugendjahresrangliste zeigt Iris und Silke bereits auf Platz 13 von 74 Booten, gefolgt von Lisa und Katrin auf Platz 35, Stefan und Sarah auf dem 50sten, des neu formierten Teams Michael Klöcker und Daniel Gebhardt auf Platz 58 sowie Christian Bültmann und Gerd Monsau auf Position 62. Die Aufsteiger des Jahres waren Iris Klöcker und Silke Strämke, die sich in der mit 179 Booten stark besetzten Gesamtrangliste immerhin um 46 Plätze auf die Position 92 verbessern konnten. Besondere Unterstützung erhalten die Piratenjugendlichen von ihren Vorgängern Matthias und Christian Claßen, Jan und Olaf Lindenau sowie den Seglern anderer

Clubs, die alle der großen Familie der Piratensegler angehören. In besonderen Trainingseinheiten vermitteln sie ihnen weiteres Rüstzeug für die kommenden Wettbewerbe.



Die beiden Grafiken zeigen die Entwicklung im Regattasport seit 1990. Im Jahr 1997 lag die Zahl der Starts in den beiden drei Bootsklassen auf dem Niveau von 1992. Die Anzahl der Aktiven Segler erreichte das Niveau von 1993. In diesem Jahr dürften die Aktivitäten allerdings wieder deutlich zunehmen, da einige

7



unserer Neuzugänge in das Regattageschäft einsteigen wollen.

Am **Sommersegellager 1997** vom 6. Juli. - 13. Juli 1997 nahmen 56 Kinder und Jugendliche teil. Im Durchschnitt waren immer mindestens 15 Betreuer anwesend. Ein von



---

Jan Küper geleiteter Erste Hilfe Kurs war einer der Höhepunkte des Lagers. Mehrere Jüngstensegelscheine konnten am letzten Abend überreicht werden.

Das **1998er Segellager** findet ab dem 28. Juni bis zum 4. Juli, wieder in der ersten Ferienwoche statt. Die ersten Meldungen liegen bereits vor.

Zum Jahresanfang 1998 können wir mehrere Neuzugänge in unseren Reihen begrüßen.

Es sind Jana und Julika Jentgen, Anke, Katrin und Nina Soppert, Sven Oesterwind, Simone Ethen und Philipp Büngeler.

Durch Erreichen des 20sten Lebensjahres wechselten Ulrike Klöcker, Michael Buchenau und Jan Lindenau aus der Jugendabteilung in den Hauptclub. Die Anzahl der gemeldeten Jugendlichen beträgt zum Jahresanfang 64.

### **Neue Boote**

Ein neuer Pirat „Travel Agency“ und ein Regatta-Opti „Flitzi“ wurden angeschafft. Somit werden nun in diesem Jahr 5 Club-Piraten und 4 Regattaoptis zum Einsatz kommen.

### **Bootsverkäufe**

Im Laufe dieses Jahres werden wir versuchen, uns von einigen älteren Booten, die in der Vergangenheit kaum noch gesegelt wurden, zu trennen. Zur Disposition stehen der gelbe 470er, der weiße Kolibri und ein OPTI. Mögliche Interessenten können die Jugendwarte ansprechen.

### **Eislaufen 1998**

**9. Januar:** Die Beteiligung am traditionellen Eislaufen fiel in diesem Jahr mit 24 Aktiven deutlich besser aus als 1997. Nach der fast zweistündigen Aktivität auf dem Eis hatten alle großen Appetit. Im Restaurant Abruzzo in Eschweiler, das an diesem Abend außerordentlich gut besucht war, konnten alle dann Durst und Hunger stillen.

### **Karnevalsumzug in Jülich - Steinstraß**

Am **Rosenmontag** beteiligte sich eine ca. 15-köpfige Gruppe am Karnevalsumzug in Jülich-Steinstraß. Sie hatten den weißen Kolibri in ein Raumschiff verwandelt und trugen dazu Kostüme, die dem Film „Man in black“ entnommen waren.

8

### **Jugendversammlung am 4. März 1998**

Bei der diesjährigen Jugendversammlung, an der 18 Jugendliche teilnahmen, wurden die bisherigen Jugendwarte, Hans-Peter Büttgen, Dr. Siegfried Strämke und Dieter Philipp für zwei Jahre wiedergewählt. Michael Klöcker wurde als Kassenswart ebenfalls wiedergewählt und als neue Jugendsprecher werden künftig Andrea Buschmann und Moritz Poth die Opti-Gruppe vertreten. Die älteren Jugendlichen werden ab sofort von Iris Klöcker, Silke Strämke und Stefan Stein vertreten.

Dieter Philipp



Am 1. Mai 1998  
findet unsere Clubregatta statt !!!!

Ansprechpartner ist:  
Shorty Küper, Tel.: 02461-50994

**Impressum:**

Uli Dedek (Leiter der Redaktion);  
Edith u. Elisa Dännart, Michael Hübner,  
Shorty Küper, Dieter Philipp u. Uschi  
Ringelmann (Redakteure);  
Sabine Küper (Redaktionssekretärin)

**Anmerkung:**

Die Redaktion behält sich vor, die eingesandten Beiträge aus redaktionellen Gründen eventuell zu ändern bzw. zu kürzen.

## Aktuell

Der SCJ ergänzt seine Satzung und macht seinen langjährigen Vorsitzenden zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden.

Es ist soweit. Was im März 1997 anlässlich der Jahreshauptversammlung des SCJ in Jülich spontan von den Clubmitgliedern erfordert wurde: „Macht Prof. Dr. Heinz Barthels zum

Ehrenvorsitzenden des SCJ“ ist nun vollzogen worden.

Da dieser Akt jedoch nur mit einer Satzungsänderung einher gehen konnte, wurde Prof.Dr.Heinz Barthels anlässlich des Ansegelns am 1. Mai 1997 zunächst „ohne Formalitäten“ gebührend auf dem SCJ-Gelände geehrt. Die nun nachgezogene offizielle Ehrung am 0.5. März 1998, nach Satzungsänderung und anschließende Beantragung der Ehrenmitgliedschaft vollzogen mit großer Mehrheit, war sozusagen das I-Tüpfelchen für unseren Heinz Barthels. Weitere Informationen siehe Sonderbericht.

Auch vom SCJ-Intern die herzlichsten Glückwünsche.

Hans-Jürgen Dännart

**SCJ-Anschrift:** Segelclub Jülich e.V.,  
52428 Jülich

**Redaktionsanschrift:**  
Sabine Küper, Josef-Rahierstr. 8,  
52428 Jülich, Tel.: 02461-50994  
FAX: 02461-61-3331 oder in der  
KFA: FZJ-IPP, Tel.: 02461-615494,

10

## Termine und Veranstaltungen des SCJ in der Segelsaison 1998

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>28. März</b>  | <b>Inbetriebnahme des Stegs</b>   |
| <b>05. April</b> | <b>Inbetriebnahme des Clubhauses</b>  |
| <b>22. April</b> | <b>Hafenmeisterbesprechung</b><br><i>Zeit: 19.00, Ort: Düren-Echtz,<br/>Gaststätte Jägerhof, St. Michael-Str. (Ortsmitte)</i> |

- 
- 01. Mai** **Traditionelles Ansegeln mit kleinem Programm**  
*Der Vorstand läßt ein Faß aufmachen und sorgt für Essen und Trinken*
- 11. bis 14. Juni** **1. Veere Fahrt**  
*Wie in jedem Jahr werden auf dem Veerseemeer mit angemieteten BM Booten Flottenausfahrten und Vereinsregatten ausgetragen. Jeder kann teilnehmen; Spaß, Unterhaltung und sportlicher Ehrgeiz sind vorprogrammiert. Fragen dazu an Uli Dedek, Tel.: 02461-61-6117 oder 02461-54251, Fax:02461-612550.*
- 28. Juni bis 04. Juli** **Sommer-Segellager für Kinder und Jugendliche**  
*Bei allen sehr beliebt, bietet es doch einen optimalen Rahmen, in zwangloser Atmosphäre Segelausbildung, Training und Spaß zu verbinden.*
- 22. bis 23. August** **age (H) open<sub>98</sub>**  
*Der SCJ richtet zum 1. Mal eine H-Boot-Regatta aus; sie soll möglichst bald eine renommierte Ranglisten-Regatta werden.*
- 05. September** **SCJ Sommerfest**  
*mit hoffentlich großem Programm (der Festausschuß muß sich noch finden).*
- 05. bis 06. September** **Kehrausregatta**  
*Gleichzeitig zum SCJ Sommerfest findet die traditionsreiche Kehrausregatta statt. Sport und Unterhaltung stehen im Einklang.*
- 11. bis 13. September** **2. Veere Fahrt**  
*( Anmeldungen Anfang August bei U.Dedek, s. oben)*
- 08. November** **Herbstwanderung**

Auskünfte zu allen Veranstaltungen erteilt Ihnen gerne Ihr SCJ Vorstand, Tel.: 0241-83766